



29. St. Cornelius-Schießen 2018 in Rödingen

Schirmherr Dietmar Nietan konnte sportliche Höchstleistungen ehren

Meisterliche Ergebnisse

Das Cornelius-Schießen in Rödingen hat wieder 150 Schützinnen und Schützen angelockt und zu Höchstleistungen motiviert. 2.600 Schüsse wurden abgegeben oder anders gesagt, ca. 1,5 kg Diabolos wurden per Luftdruck auf die zehn Meter entfernten Scheiben geschossen. Die Treffergenauigkeit war aber so hoch wie nie zuvor. So wurde im Einzelwettbewerb 93 Mal die Höchststringzahl von 50 gewertet, was bedeutet, dass die fünf Schuss der Schützen die nur 0,5 mm große Zehn genau getroffen haben.

Bei den Mannschaften, wo

jeder zehn Schüsse abfeuert, trafen die Schützen insgesamt 17 Mal die 100. Bei zwei Mannschaften trafen sogar alle drei Schützen, so dass das Höchstergebnis von 300 Ringen erreicht wurde.

Von den 22 Vereinen kamen die meisten Teilnehmern von St. Sebastianus Pier, die dafür einen Ehrenpokal erhielten. Alle drei ersten Mannschafts-sieger der Klassen erhielten Pokale und in den Einzelwettbewerbern konnten sogar bis zum 26. Platz Sachpreise ausgegeben werden. Für die vielen Sachpreise dankte Brudermeister Hompesch den vie-

len Spendern und Sponsoren besonders, denn auch dies war ein Grund der guten Teilnehmeranzahl.

Nachwuchsförderung

Die Rödingen legen seit einigen Jahren viel Wert auf die Nachwuchsförderung, die insbesondere von Carina Gerken durchgeführt wird. Umso stolzer sind alle gewesen, dass 40 Jugendliche antraten, davon 19 Bambini bis elf Jahre mit dem Lichtgewehr und 21 Schüler bis 16 Jahre mit dem Luftgewehr. Bei den Ehrungen strahlten die Kinder als jeder jugendliche Starter vom Schirmherrn Dietmar Nietan eine Medaille umgehungen be-

kam und sich auch noch einen Sachpreis aussuchen konnten. Beim Aussuchen wurden sie vom Schirmherrn unterstützt und beraten, was für Dietmar Nietan als Bundestagsabgeordneter und Bundesschatzmeister der SPD eine alltägliche Rolle ist, jedoch selten gegenüber Kindern und sicher selten mit einem so glücklich strahlenden Blick belohnt wird.

Ehregäste und Sponsoren

„Was wäre eine Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement?“ fragte Schirmherrn Dietmar Nietan. Ob zur Hilfe anderer Mitmenschen, zum sportli-

chen Vergleich oder auch zu vielen anderen Zwecken. Wichtig ist miteinander und füreinander zu sein und damit für sich und die Gesellschaft aktiv zu sein. Fred Schüller als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Titz unterstrich diesen Gedanken. Willi Hintzen als Ortsvorsteher sagte „Für mich ist es eine der schönsten Veranstaltungen! Denn wann ist man schon einmal unter so vielen Siegern?“ Nach 29 Jahren Cornelius-Pokal traut er den Schützen auch ein erfolgreiches 30. Schießen im nächsten Jahr zu. Ulrich Goebbels als stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion Titz gab

einen kurzen Einblick in seine Jugend. Er selbst hatte sich um das Luftgewehrschießen auf die damals noch viel größeren Scheiben versucht, schoss aber zu oft daneben in den Putz der Wand. Umso mehr bewunderte er die sportlichen Leistungen, aber auch das Durchhaltevermögen der Rödingen Schützen, dem allgemeinen Rückgang des Schießsports auf den Dörfern mit so einem erfolgreichen Pokal entgegen zu treten.

Die Siegerliste und Bilder sind im Internet zu finden: www.schuetzen-roedingen.de oder auch www.facebook.com/SchuetzenRoedingen.